



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2018

Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln

Bestell-Nr. C283 2018 00, (Kennziffer C II – j/18)

Methodischer Hinweis

Der Berechnung der Erntevorschätzung liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse der repräsentativ durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung 2018, für den Hektarertrag bei Kartoffeln die bis zum 19. September 2018 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ und für die Hektarerträge der übrigen Fruchtarten die im Rahmen der amtlichen Ernteberichterstattung ermittelten Werte zugrunde.

Aus dem Material der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung werden hochgerechnete Ergebnisse für das Land und die Regierungsbezirke aufbereitet. Um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden, erfolgt die Veröffentlichung der hochgerechneten Daten gerundet. Die Berechnung von Veränderungsraten erfolgt auf Grundlage der ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

Für die hochgerechneten Ergebnisse wird eine Fehlerrechnung durchgeführt, deren Ergebnis bei der Veröffentlichung berücksichtigt wird. Werte, deren einfacher relativer Standardfehler zwischen 10 % und bis unter 15 % liegt, werden geklammert dargestellt (Aussagewert eingeschränkt). Werte mit einem einfachen relativen Standardfehler von 15 % oder mehr werden in der Tabelle aufgrund des zu großen Schätzfehlers nicht veröffentlicht, es wird statt dessen ein „/“ dargestellt.

Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit, Getreide und Hülsenfrüchte werden auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Getreide zur Ganzpflanzenernte sowie Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot) werden mit 35 % Trockenmasse (TM) angegeben.

Auswertung der Ergebnisse

Ölfrüchte

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung wurde die Anbaufläche von Winterraps zur Ernte 2018 leicht ausgedehnt (+1,8 %). Der Winterraps ist nach wie vor mit 57 700 ha die bedeutendste Ölfrucht in Nordrhein-Westfalen. Nach vorläufigen Schätzungen liegt der Hektarertrag mit 34,8 dt/ha um 10,8 % unter dem Vorahresergebnis. Somit verfehlt der Gesamtertrag mit 200 700 t das Vorjahresniveau um 9,3 %.

Hülsenfrüchte

Der Anbau von Erbsen (ohne Frischerbsen) und Ackerbohnen wurde erneut um 6,7 % auf 3 500 ha bzw. um 24,3 % auf 7 800 ha ausgedehnt. Die vorläufig geschätzten Hektarerträge von 44,8 dt/ha bzw. 34,1 dt/ha lagen um 1,6 % über bzw. um 20,9 % unter dem endgültigen Ertrag des Vorjahres. Entsprechend stieg der Gesamtertrag bei den Erbsen um 8,4 % auf 15 500 t und bei den Ackerbohnen fiel der Gesamtertrag um 1,7 % auf 26 600 t.

Mais

Die ersten Ertragsschätzungen für Grünmais und Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) liegen aufgrund der seit Juni anhaltenden Trockenheit derzeit mit 357,8 dt/ha bzw. 77,5 dt/ha um 28,8 % bzw. 27,8 % unter den für 2017 erzielten Ergebnissen. Dadurch wird beim Grünmais trotz einer Anbauflächenausdehnung um 10,6 % auf 204 200 ha eine um 21,3 % geringere Gesamternte (7 305 400 t) erwartet. Bedingt durch eine Anbauflächenreduzierung von 10,1 % auf 89 600 ha und einen geringeren Flächenertrag (77,5 dt/ha, -27,8 %) errechnet sich beim Körnermais ein Gesamtertrag, der mit 695 100 t um 35,1 % unter dem Ertrag des Vorjahres liegt.

Kartoffeln

Nach dem ersten vorläufigen Ergebnis beläuft sich der Flächenertrag für Kartoffeln in Nordrhein-Westfalen auf 391,4 dt/ha. Damit wird das Vorjahresergebnis um 25,1 % und das langjährige Mittel um 21,5 % verfehlt. Die Anbaufläche wurde um 3,5 % auf 32 200 ha ausgedehnt. Bedingt durch den geringeren Hektarertrag errechnet sich eine Gesamternte von 1 260 600 t, das sind 22,5 % weniger als im Vorjahr. Der Durchschnitt der letzten sechs Jahre wird um 16,2 % unterschritten.

**Vorläufiges Ergebnis der Ernte verschiedener Feldfrüchte 2018
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung gegenüber		
		2017	Jahres- durchschnitt 2012/2017 ²⁾		2017	Jahres- durchschnitt 2012/2017 ²⁾		2017	Jahres- durchschnitt 2012/2017 ²⁾	
	ha	%		dt	%		t	%		
Nordrhein-Westfalen										
Winterraps	57 700	+1,8	-6,8	34,8	-10,8	-13,6	200 700	-9,3	-19,6	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	/	x	x	25,0	-29,4	-31,3	/	x	x	
Raps und Rübsen insgesamt	58 600	+2,7	-6,2	34,6	-11,3	-13,9	202 800	-8,8	-19,4	
Körner Sonnenblumen	/	x	x	31,9	+25,1	-14,2	/	x	x	
Ölfrüchte insgesamt³⁾	58 600	+2,8	-6,2	34,6	-11,3	-13,9	202 900	-8,8	-19,4	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	3 500	+6,7	+88,4	44,8	+1,6	+3,7	15 500	+8,4	+95,4	
Ackerbohnen	7 800	+24,3	+140,8	34,1	-20,9	-20,5	26 600	-1,7	+91,6	
Süßlupinen	/	x	x	/	x	x	/	x	x	
Sojabohnen	/	x	x	28,5	x	x	/	x	x	
Hülsenfrüchte insgesamt³⁾	11 900	+19,4	+125,0	36,9	-14,4	-13,6	43 800	+2,4	+94,9	
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	89 600	-10,1	-11,8	77,5	-27,8	-26,7	695 100	-35,1	-35,3	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	(3 600)	(-46,0)	(-34,7)	219,1	-19,1	-20,2	78 400	-56,3	-47,8	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	204 200	+10,6	+9,8	357,8	-28,8	-23,6	7 305 400	-21,3	-16,1	
Pflanzen zur Grünernte insgesamt³⁾	207 700	+8,6	+8,5	355,4	-28,2	-23,2	7 383 900	-22,0	-16,6	
Kartoffeln	32 200	+3,5	+6,8	391,4	-25,1	-21,5	1 260 600	-22,5	-16,2	
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln										
Winterraps	(15 500)	(+5,3)	(-5,5)	38,5	-12,7	-10,5	59 600	-8,0	-15,3	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	/	x	x	/	x	x	/	x	x	
Raps und Rübsen insgesamt	(15 700)	(+6,0)	(-4,7)	38,3	-13,2	-10,9	60 200	-7,9	-15,0	
Körner Sonnenblumen	/	x	x	/	x	x	/	x	x	
Ölfrüchte insgesamt³⁾	(15 700)	(+6,1)	(-4,8)	38,3	-13,2	-10,9	60 200	-7,8	-15,0	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	/	x	x	/	x	x	/	x	x	
Ackerbohnen	/	x	x	34,4	-14,9	-17,1	/	x	x	
Süßlupinen	/	x	x	/	x	x	/	x	x	
Sojabohnen	/	x	x	/	x	x	/	x	x	
Hülsenfrüchte insgesamt³⁾	3 700	+1,2	+87,9	41,9	+0,5	-4,1	15 700	+1,8	+85,2	
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	/	x	x	68,4	-37,0	-35,0	/	x	x	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	/	x	x	/	x	x	/	x	x	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	56 000	+12,1	+6,0	368,3	-26,9	-25,0	2 062 600	-18,1	-20,6	
Pflanzen zur Grünernte insgesamt³⁾	57 400	+12,0	+6,0	364,3	-26,9	-25,0	2 091 100	-18,2	-20,5	
Kartoffeln	23 200	+1,6	+5,1	415,2	-21,6	-20,4	963 400	-20,3	-16,3	

1) Anbauflächen nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2018 – 2) Ab 2016 einschließlich Sojabohnen. – 3) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

**Noch: Vorläufiges Ergebnis der Ernte verschiedener Feldfrüchte 2018
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung gegenüber	
		2017	Jahres- durchschnitt 2012/2017 ²⁾		2017	Jahres- durchschnitt 2012/2017 ²⁾		2017	Jahres- durchschnitt 2012/2017 ²⁾
	ha	%		dt	%		t	%	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg									
Winterraps	42 300	+0,6	-7,3	33,4	-10,2	-15,0	141 100	-9,8	-21,3
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	/	x	x	/	x	x	/	x	x
Raps und Rübsen insgesamt	42 900	+1,6	-6,8	33,2	-10,8	-15,5	142 600	-9,2	-21,1
Körner Sonnenblumen	/	x	x	/	x	x	/	x	x
Ölfrüchte insgesamt³⁾	42 900	+1,6	-6,8	33,2	-10,8	-15,5	142 700	-9,1	-21,1
Erbsen (ohne Frischerbsen)	/	x	x	39,0	x	x	/	x	x
Ackerbohnen	/	x	x	34,0	-22,7	-21,5	/	x	x
Süßlupinen	/	x	x	/	x	x	/	x	x
Sojabohnen	/	x	x	/	x	x	/	x	x
Hülsenfrüchte insgesamt³⁾	8 100	+30,2	+147,6	34,7	-21,0	-18,7	28 100	+2,8	+100,8
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	(84 700)	(-6,1)	(-9,0)	78,1	-27,1	-26,2	661 200	-31,6	-32,8
Getreide zur Ganzpflanzenernte	/	x	x	229,0	-14,8	-17,8	/	x	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	148 200	+10,1	+11,4	353,9	-29,5	-22,9	5 242 900	-22,5	-14,2
Pflanzen zur Grünernte insgesamt³⁾	150 300	+7,4	+9,5	352,1	-28,6	-22,4	5 292 700	-23,4	-15,0
Kartoffeln	(9 000)	(+8,5)	(+11,4)	330,1	-34,4	-24,3	297 200	-28,9	-15,7

Anmerkungen Seite 2

Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
dt	= Dezitonne (100 kg)
ha	= Hektar
dt/ha	= Dezitonnen je Hektar
t	= Tonne
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.